

Reise der Pfarreien Ilanz, Sagogn, Schluein + Sevgein nach Schaffhausen

vom Freitag 05.09.2025- Sonntag, 07.09.2025

1. Tag Freitag, 05.09.2025

- 07.00h Besammlung auf dem Marktplatz
07.15h Abfahrt mit Mario, Gartmann Car.
Direkte Fahrt zur Insel Reichenau. Fahrzeit 2.45h,
Unterwegs Kaffeestopp,
10.30h ca. Ankunft auf der Insel Reichenau.



Mitten im westlichen Bodensee erstreckt sich die berühmte Welterbe-Insel Reichenau. Es ist eine liebenswerte, von Wasser umspülte eigene Welt. Ehrwürdige Insel-Hüter sind die drei mittelalterlichen Kirchen. Sie gehörten einst zum Kloster Reichenau, in dem Benediktinermönche Herausragendes leisteten. Längst zählen sie zum UNESCO-Weltkulturerbe. Dazwischen gedeihen in den Gärtnereien, auf Feldern und Rebhängen, Gemüse, Kräuter und Wein. Und mit jedem Glockengeläut ertönt der Dreiklang dieser besonderen, aber völlig unaufgeregten Inselwelt: Natürlichkeit, Authentizität und Nahbarkeit.

10.45h **Beginn der Führung im Münster. Wir besuchen auch die Schatzkammer und im Anschluss die Klostergärten.**

Während der Führung haben wir die Möglichkeit, nicht nur die beeindruckende Architektur zu bewundern, sondern auch die neurenovierte Schatzkammer mit einem der bedeutendsten Kirchenschätze Europas zu besuchen. Dieser spiegelt das kulturelle Erbe der Region wider. Zum Abschluss besuchen wir die nach historischem Vorbild, neugestalteten Klostergärten.

Klostergärten Reichenau

Im 724 gegründeten Kloster Reichenau entstanden zwei der bedeutendsten Quellen über die Gartenkultur des Mittelalters: Der St. Galler Klosterplan und das Gedicht „Hortulus“ des Reichenauer Mönchs Walahfrid Strabo.

Die neuen Klostergärten interpretieren diese Quellen, bauen Teile davon nach und stellen einen Bezug zur heutigen Gartenkultur der Insel her. Die Gärten umfassen drei Bereiche, die alle innerhalb der alten Klostermauer im sogenannten "Stillen Bezirk" des ehemaligen Klosters liegen und teilweise archäologisch nachgewiesen sind: Der Kreuzgang, die Hortuli (Gärten) mit dem Kräutergarten sowie wie der Mönchsfriedhof mit Obstgarten.



12.45h Gemeinsames Mittagessen
Nach dem Essen haben Sie genügend Zeit die Insel individuell zu besichtigen.

z.B. die Kirche St. Peter und Paul

Die von Bischof von Verona gegründete Kirche St. Peter und Paul zeugt noch heute von der späten Reichenauer Monumentalmalerei aus dem 12. Jahrhundert.

oder

Lust auf eine kleine Wanderung **über einen Schotterweg, stufenfrei**, rauf zur Hochwart?

Sie liegt rund 40 m über der ansonsten 398 üM gelegenen Insel Reichenau und bietet einen grenzenlosen Ausblick über den ganzen westlichen Bodensee. Hier liegt einem die ganze Insel zu Füßen: die Kirchen, die Gemüesfelder, die in der Sonne gleißenden Gewächshäuser und die Weinberge. Bei klarem Wetter reicht der Blick über das Schweizer Ufer im Süden auf die Alpen; im Osten sieht man Konstanz und die Riedlandschaft des Naturschutzgebietes "Wollmatinger Ried"; im Westen grüßen die Halbinsel Hori und die Hegauerge. (ca. 1.30h)

15.15h Treffen wir uns an der Schiffsanlegestelle.

15.33h Abfahrt ab Reichenau.

Gemütliche Fahrt auf dem Rhein bis Schaffhausen.
(Der Car fährt weiter nach Schaffhausen zum Hotel)

18.15h Ankunft in Schaffhausen.
Kurzer Fussweg zum Hotel.

Hotel Promenade***

Fäsenstaubstrasse 43
8300 Schaffhausen



Zimmerbezug, Rest des Abends zur individuellen Gestaltung.

Es ist kein gemeinsames Nachtessen vorgesehen. Es besteht die Möglichkeit im Hotel à la carte zu essen oder in der Umgebung vom Hotel. In ca. 7-10 Min. erreichen Sie verschiedene Restaurants

2. Tag Samstag, 06.09.2025

Schaffhausen

Wegen der vielen Erker und den kostbar bemalten Häuserfassaden gilt die verkehrsfreie Schaffhauser Altstadt als eine der malerischsten der Schweiz. Viele schöne Zunft- und Bürgerhäuser stammen aus der Zeit der Gotik oder des Barocks. Die lebendige Altstadt bietet viele Shoppingmöglichkeiten. Keimzelle der Stadt war der Strassenmarkt in der heutigen Vordergasse.



Unser heutiges Programm

- 08.45h nach dem Frühstück begeben wir uns in die Altstadt zum Herrenacker, vor dem Stadttheater wo wir für die Stadtführung erwartet werden.
- 09.00h Beginn

Stadt der 171 Erker» Altstadtführung ohne Munot

Wir entdecken eine der schönsten mittelalterlichen Städte der Schweiz am Ufer des Rheins. Auf dem geführten Rundgang durch die Schaffhauser Altstadt erfahren wir spannende Geschichten zum Kloster Allerheiligen mit dem in seiner Art grösster Kreuzgang der Schweiz im romanischen, gotischen Stil. Lassen wir uns verzaubern von der Vielfältigkeit der insgesamt 171 Erker. Kennen Sie den Nutzen dieser Erker? Wir erfahren mehr zu den prachtvollsten Bauten.

Des Weiteren gelten die Malereien am Haus zum Ritter als die bedeutendsten Renaissance-fresken nördlich der Alpen und zwölf Zunfthäuser beeinflussten einst die Entwicklung der Stadt. Mehr zu deren Tätigkeiten und was heute noch davon übrig ist sowie viele weitere interessante Highlights der Schaffhauser Stadtgeschichte erfahren wir während dieser Stadtführung. Dauer ca. 1.15h. Anschliessend Zeit zur freien Gestaltung.

Vorschläge

Das **Münster der Klosteranlage zu Allerheiligen** gilt als der grösste romanische Sakralbau der Schweiz. Ebenfalls ist beim Kloster zu Allerheiligen der grösste Kreuzgang der Schweiz zu finden mit dem dazugehörigen Kräutergarten, eine Oase der Ruhe.

Gemütliche Rundwanderung von der Altstadt Schaffhausen zum Rheinfall nach Neuhausen

Starten Sie Ihre Wanderung vom Bahnhof in Schaffhausen und schlendern durch die Schaffhauser Altstadt hinunter bis zur Schifflande. Von dort führt Sie der Weg am Rhein entlang bis zur Eisenbahnbrücke oberhalb des Rheinfalls. Selbstverständlich lohnt es sich auch, noch einige Meter weiter zu laufen, um den Rheinfall in voller Pracht von vorne zu betrachten. Buchen Sie am Rheinfallbecken eine Rundfahrt um bis zum Rheinfallfelsen zu gelangen.

Laufen Sie weiter über die Eisenbahnbrücke hoch zum Schloss Laufen. Von dort führt ein Naturweg dem Rhein entlang, durch das schmucke Dörfchen Flurlingen bis nach Feuerthalen. Von dort führt eine Brücke zurück nach Schaffhausen in die Altstadt. 10.1Km, Dauer ca. 2.35h

Besichtigung vom Munot

Das Wahrzeichen von Schaffhausen thront schon über 400 Jahre über der Stadt. Die Festung Munot wurde im 16. Jahrhundert von den Schaffhauser Bürgern in Fronarbeit erbaut und prägt das Bild der Schaffhauser Altstadt bis heute. Das Wahrzeichen der Stadt ist ein Anziehungspunkt für Touristen wie auch Einheimische. Auf seiner Zinne finden Open Air Kinos, Kinderfeste, Tanzveranstaltungen und andere Veranstaltungen statt.

Munotglöcklein

Im Turm befindet sich die Wohnung der Munotwächterin, sie läutet jeden Abend um 21.00 Uhr - von Hand - das bekannte Munotglöcklein. Im Sommer 2002 wurde das Glöcklein repariert und seit dem 26. August 2002 wird die Glocke auf dem Turm - wie seit 1589 - nun wieder jeden Abend um neun Uhr während fünf Minuten von Hand geläutet.

Rheinfall

Es ist kein Ausflug zum **Rheinfall** vorgesehen. Der Grund ist der, dass man sich einzeln viel besser bewegen kann als in einer Gruppe. Gastronomie ist vorhanden.

Der Zugang zum Rheinfallbecken beim Schlössli Wörth ist kostenlos. Der Eintritt ins Schloss Laufen mit Historama, Panoramaweg und Zutritt zu den Aussichtsplattformen kostet:

Erwachsene CHF 5.00 pro Person. Kleiner Rundgang dauert 1h und Grosser 2h.

Es verkehren regelmässig Busse zum Rheinfall in Neuhausen.

Fahrdauer ca. 15 Min./Weg. Preis CHF 6.60 Tageskarte.

15.00h Besammlung beim Hotel.

15.15h Abfahrt mit dem Car ins Weingebiet nach Wilchingen.

15.45h Wir werden erwartet. Fernab von Hektik geniessen wir eine gemütliche Pferdegewagenfahrt durch die Reben. Die Pferdewagen verfügen über eine Regenblache.
Dauer: ca. 1 Stunde.

16.45h Ankunft beim Restaurant Bergtrotte wo wir einen gemütlichen Abend verbringen werden.

Bergtrotte Osterfingen – Genuss, Wein und Kultur. Seit 1584.

Die Osterfinger Bergtrotte steht für die jahrhundertealte Weinbautradition im Kanton Schaffhausen. Der eindrückliche Bau von 1584 steht inmitten der Weinberge und ist für Hochzeiten, Events und als Ausflugsziel weit über die Kantons-grenzen hinweg bekannt.



Rückfahrt nach Schaffhausen mit unserem Bus.

3. Tag **Sonntag, 07.09.2025**

Nach dem Frühstück Rückgabe der Zimmer

09.30h Abfahrt nach Diessenhofen zur Klosterkirche Katharinental.

Fahrdauer ca. 15 Min.



Die **Klosterkirche St. Katharinental** ist eine herausragende Schöpfung des süddeutschen Barocks, 1732-1734 von Johann Michael Beer erbaut, und beherbergt eine bedeutende Orgel aus der Erbauungszeit. Die Kirche wurde 2005-2007 sorgfältig restauriert. Sie liegt in der Gemeinde Diessenhofen.

- 10.15h** Wir freuen uns sehr, dass Sur Alfred in der sehr gut erhaltenen Barockkirche die Heil. Messen lesen kann.
Anschliessend kleine, geführte Besichtigung.
- 12.30h** ca. Weiterfahrt zur Kartause nach Ittingen. Fahrzeit ca. 30 Min.

Die Stiftung Kartause Ittingen ist eine privatrechtliche Stiftung. Gegründet wurde sie am 20. April 1977.

Die Kartause Ittingen zählt zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern der Bodenseeregion. Das ehemalige Kartäuserkloster ist seit 1983 ein Kultur- und Seminarzentrum mit vielfältigem Angebot. Hier verbinden sich die klösterlichen Werte Kultur, Spiritualität, Bildung, Fürsorge, Gastfreundschaft und Selbstversorgung zu einem einzigartigen Ganzen. Es ist ein magischer Ort zum Erleben und Entdecken.



Gemeinsames Mittagessen im Restaurant zur Mühle. Einheitsmenu. Anschliessend Beginn der Heimreise via Toggenburg – Grabs – Sargans-Landquart – Chur – Ilanz. Gegen Abend Ankunft in Ilanz.

Preis pro Person	CHF 580.00 im Doppelzimmer
Zuschlag	CHF 70.00 im Einzelzimmer
Reduktion	CHF 8.60 Schifffahrt mit ½ Abo.
	CHF 17.20 GA

Preis- und Programmänderung sind unwahrscheinlich bleiben aber vorbehalten.
Mindestbeteiligung 35 Personen. Bei weniger Teilnehmern muss der Preis neu berechnet werden.

Inbegriffene Leistungen

- Carfahrt ab/zu Ilanz
- Führung auf der Insel Reichenau
- Mittagessen am Freitag 05.09.25 auf Reichenau
- Schifffahrt ohne ½ Abo Reichenau – Schaffhausen
- 2 Nächte im Zimmer der Wahl
- 2 x Frühstück inkl. Taxen
- Stadtführung Schaffhausen
- Ausflug ins Klettgau inkl. 1h Kutschenfahrt
- Apéro und Nachtessen im Restaurant Bergtrotte Osterfingen
- Führung im Kloster Diessenhofen
- Mittagessen in der Kartause

Nicht inbegriffen

- Getränke bei den Essen
- Pers. Ausgaben

Reisebestimmungen s. Anmeldetalon

Gerne steht Ihnen Yvonne Caprez unter der Tel. 081 925 41 45 oder Natel 079 236 79 61 für weitere Auskünfte zu Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Sur Alfred Cavelti
Augustin Beeli
Marcel Köhle

